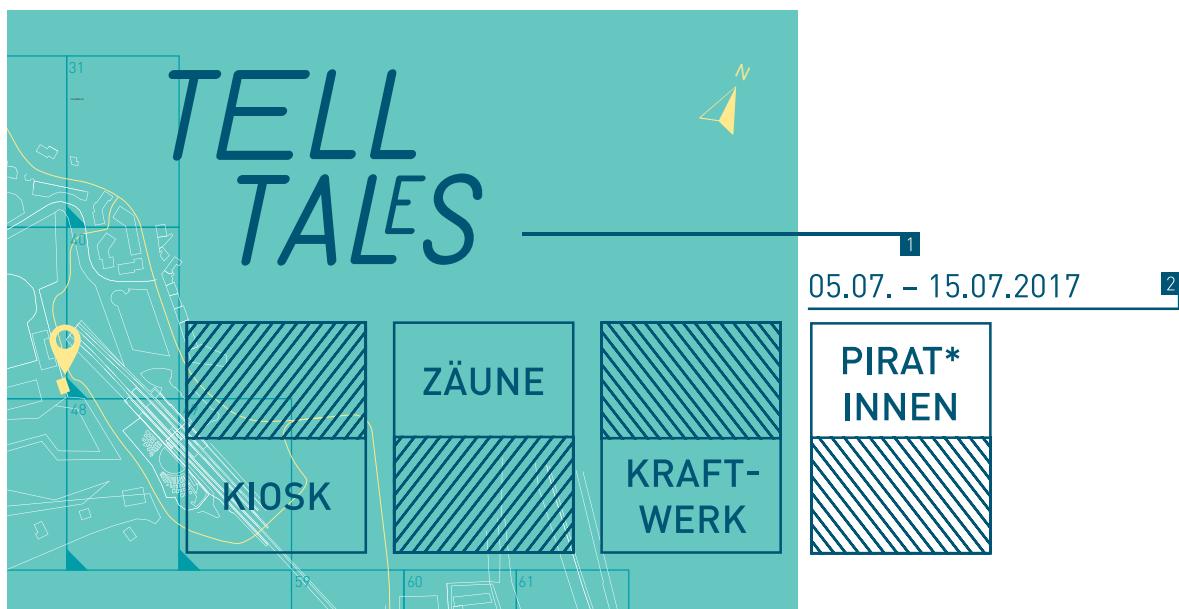


Beobachtungszeitraum

01.07.2017 – 30.07.2017

Print und Digital



Kulturfestival in Mainz

Organisiert durch ruelle e.V. und das OrgaOrga Kollektiv



Pressespiegel - TellTales Festival 2017

Mit freundlicher Unterstützung durch unsere Förderinstitutionen:



Landeshauptstadt
Mainz

G|LK



LOTTO STIFTUNG
RHEINLAND-PFALZ



In Kooperation mit:



Pressespiegel - TellTales Festival 2017

Fühle deine Stadt. **Mainz.** 

[RUBRIKEN](#) [ÜBER UNS](#) [KLEINANZEIGEN](#) [ABO](#) [MEDIA](#) [AUSGABEN](#) [KONTAKT](#) > sensor Wiesbaden

AKTUELL

1. Juli 2017 06:26 | [sensor](#) |  [Kommentieren](#)

Kunst-Festival: „TellTales“ vom 5. bis 15. Juli in Mainz

In vier Kapiteln werden in „TellTales“ Geschichten und Gegengeschichten erzählt, um die Vielstimmigkeit von Historie zu betonen. Dazu hat der Verein Künstler*innen weltweit eingeladen, ihren Beitrag einzubringen. In der Kulturei findet das Kapitel Zäune statt, in dem es um Kapital und Grenzen geht und deren Folgen für die Menschen: Segregation, Klassifikation, Migration etc. Darüber hinaus werden an anderen Orten in Mainz (u.a. Tritonplatz, Altes Rohrlager) Themenkomplexe wie Arbeit und Gesellschaftssysteme beleuchtet – natürlich immer mit der Frage nach Fakt und Fiktion im Hinterkopf. Mehr Informationen auf: [orgaorga.net](#)

Offizielle Festival-Eröffnung am 6. Juli 2017 um 19 Uhr in der Kulturei. Mit Einführung zum Festival und zur Ausstellung // 19.30: Performance *when you give water* von Dialog (Tanz und Cello) // Ausklang des Abends bei Gespräch und Wein.

MEHR AKTUELL:

[Großes Ritterfest am 15. und 16. Juli im Landesmuseum](#)

["Weiberkram"-Flohmarkt am 8. Juli auf der Planke Nord](#)

[Neue Party-Reihe: Beauty & the Beats am 8. Juli im Kulturclub schon schön](#)

["Armut und Gesundheit e.V." – Benefiz-Sommerfest am 8. Juli auf dem Theaterplatz](#)

Pressespiegel - TellTales Festival 2017

김지영 5분 전 ·

Ich freue mich sehr eine Yogastunde geben zu können, und zwar auf dem Festival "Tell Tales". Anfänger wie auch Erfahrene sind 'herzlich' willkommen.

let us enjoy the breathing together ❤
breathe in_ breathe out _ be happy 😊

07.08.2017
18:00-19:00
KRAFTWERK - Altes Rohrlager, Weisenauerstr. 15,
Mainz

TELL TALES
PIRAT* INNEN KIOSK ZÄUNE KRAFTWERK
05.07. – 15.07.2017
Yoga Session mit Jiyoung
오늘 6 토 · Altes Rohrlager, Weisenauerstr. 15, Mainz
Add a comment...

breathein_breatheout_ Following

breathein_breatheout_ 🌟Yoga Stunde auf dem Kunstfestival 'Tell Tales'. Thanks for inviting me - OrgaOrgaTeam
@organizedorgasms mehr Information: www.orgaorga.net #mainz #orgaorga #telltales #kunstfestival #mainz #yoga #hatha #powervinyasa #ashtanga #breathin #breathout #doyoga #요가 #요가강사 #이수당
가 #breathe ☺
sabtress Congrats!!!
breathein_breatheout_ @sabtress danke schön!!!

33 likes JULY 3

Add a comment...

MAINZER KULTUR

14

Virtuos, doch frei von Affektiertheit

KAMMERKONZERT Drittes Komponistenporträt mit dem Australier Brett Dean, dem „großen Übermaler“

Von Manuel Wenda

MAINZ. Tiefgründige Kompositionen, ein hoch konzentriertes Nachdenken über Musik – mit einem Kammerkonzert und abschließender Gesprächsrunde entdeckte in der Akademie der Wissenschaften und der Literatur das dritte Mainzer Komponistenporträt, in dessen Rahmen der Australier Brett Dean vorgestellt wurde.

Zuerst spielten Natasja Nijhuisma und Jürgen Windfelder (Violinen), Anna Peikert und Brett Dean (Bratsche) sowie Judith Falznerano (Violoncello).

Deans Schöpfungen wurde das Streichquintett G-Dur op. III von Johannes Brahms, den Dean besonders verehrt, gegenübergestellt. Ob Dean ein „konservativer Revolutionär“ sei, wollte Moderatorin Sabine Fallenstein wissen.

Er könne mit diesem Etappentitel erwidern, dass er „seine Arbeit machen will, die er sich vorgenommen hat, was ihm inspiriert ist.“ Er stände in Donaueschingen aufgeführt Werken nicht feindselig gegenüber. Helmut Lachemanns Stücke etwa faszinierten ihn. Gefährlich werde es jedoch, wenn Komponisten nur noch auf Effekte setzen.

Die Musikkwissenschaftlerin Magdalena Zorn traf ins Schwarze, als sie Dean „einen großen Komponisten nennen“ sollte. Sein Komponistensein wieschließlich aus der Auseinandersetzung mit Traditionsmeister Dean Nees.

Der erklärte, grundlegende Impulse aus der Malerei seiner Eltern, Heather Betts zu beziehen. Hermann Bäumer sagte, dass ihn Deans Stücke sofort fasziniert hätten, sie seien gehaltvoll. Musiker könnten sich in ihnen wiederfinden.



Auch als Bratschist trat der Komponist Brett Dean in der Akademie der Wissenschaften in Erscheinung.
Foto: hbz/Harry Braun

Geschichten und Gegengeschichten

KUNSTFESTIVAL Bei „Tell Tales“ werden Fakten und Fiktionen nebeneinandergestellt

Von Michael Jacobs

MAINZ. Unter dem Titel „Tell Tales“ veranstaltet der Kunstverein Ruelle vom 6. bis 15. Juli an diversen Orten der Stadt ein Kunstmuseum, das in vier Kapiteln Geschichten und Gegengeschichten erzählt, um die Vielstimmigkeit von Histo-rie zu betonen. Dabei, so das Organisationskomitee, werden Geschichten über Themen wie Territorium und dessen Begrenzung zu verbreiten oder sich über die Bedingungen von Arbeit Gedanken zu machen. Ganz allgemein würden Fakten und Fiktionen nebeneinandergestellt und zu neuen Erzählungen verwochen. Dazu hat der Verein weltweit Künstler einge-

laden, ihren Beitrag einzubringen. Eröffnet wird das Festival am 6. Juli, 19 Uhr, in der Kul-turei auf der Zitadelle. Ge-schichtens- und Geschichtschauplätze sind jeweils Donnerstag bis Sonntag der Triton-platz mit dem Thema „Piraten“ (6. bis 15. Juli, 16 bis 21 Uhr), die Mainzer Kulturrepublik, Gaustraße 67, zum Thema „Römer“ (6. bis 15. Juli, 16 bis 21 Uhr), der unterirdische Metropol-Zoo (7. bis 15. Juli, 16 bis 21 Uhr) sowie die Peng-Räume im Alten Rohrlager, Weisenauer Straße 15, wo sich alles um „Kunstwerk“ dreht (8. bis 15. Juli, 16 bis 21 Uhr).

Der Eintritt ist frei. Weitere Infos und Programm online unter <https://orgaorga.net>

Warten auf den einen Moment

PHILIPP POISEL Roadtrip-Feeling und Club-Stimmung im Mainzer Volkspark – doch alle wollen nur einen Song hören

Von Denise Frommeyer

MAINZ. Ein schwarzer Vorhang schützt die Bühne im Mainzer Volkspark. Nur ein paar Instrumente und Stühle stehen herum. Schließlich brandet Applaus auf und Philipp Poisel betritt mit einem kleinen Ensemble aus Gitarrist, Pianist und Schlagzeuger die Bühne. Blaues Hemd, Jeans, wuschelige Haare. Er nimmt seine Gitarre, spielt ein paar Takte an, ganz bescheiden, in sich gekehrt und fast schon verloren beginnt er sein Konzert in der Reihe „Summer in the City“.

Nach rund 40 Minuten beginnt der große Umbau

Wer nun glaubt, dass das alles gewesen ist, wird schließlich eines Besseren belehrt. Nachdem Poisel und seine Musiker knapp 40 Minuten vor der dunklen Vorhang auf einer Sitzbank sitzen, wie „Wir sind hier“ und „Froh dabei zu sein“ gespielt haben, verabschiedet sich der Sänger plötzlich und verschwindet hinter dem Vorhang. Auch die Instrumente werden schnell weggeräumt. Ratlose Ge-sichter im Publikum. War’s das etwa schon?

Doch wer schon einmal auf einem Poisel-Konzert war, weiß: Jetzt geht es erst richtig los! Der Vorhang öffnet sich und der Vorschein kommt eine beeindruckende Bühnenkulisse in



Von Philipp Poisel, der sich sonst publikumsnah gab, durften Pressefotografen Fotos nur aus großer Entfernung schießen. Foto: Sascha Kopp

einem riesigen weißen Lampon, mehrere Tische mit Getränken und Glühwürmchen. Und auch musikalisch setzt Poisel nun noch einen drauf. Unterstützt von seiner Band, einem Streichquartett und fünf Backgroundsängerinnen zeigt der Künstler nun sein volles Repertoire – auch und gerade stimmlich. „Bis nach Toulouse“, „Eiserner Steg“ und „Erklär mir die Liebe“ sind nur einige der Lieder, die Poisel voller Inbrunst performt.

Der Sänger legt die zuvor noch so schlicht wirkende Sänger über die Bühne, tanzt mit den Backgroundsängerinnen

und interagiert mit den Musikern. Nur gut zwei Minuten später ist das Publikum, das es sich mit musikalischen Neinspielern übertrafen hat, überzweigt. „Zum ersten Mal Nintendo“, kurz vorhand zur Computerspielmelodie und „Zünde alle Feuer“ zu einer Bluesnummer. „Wir waren in Nashville und haben uns da inspirieren lassen –hoffentlich geläufig es euch!“, ruft Poisel und stimmt eine sehr viel schnellere Version seines Hits an.

Der Sänger ist überraschend, das Abends ist „San Francisco Nights“, bei dem Poisels Back-

groundsängerinnen mit einem kleinen grünen VW-Bus auf die Bühne kommen. Und kommen Roadtrip-Feeling mit im Mainzer Volkspark. Mit der Ballade „Ich will nur“ verabschiedet sich der Sänger dann zunächst.

Der beste Teil des Konzertes sollte aber noch kommen. Das Lampion wird zur Discokugel, die Beleuchtung eher Club-artig als stimmungsvoll. „Das ist mein Lied“, ruft eine Zuschauerin begeistert, als die ersten Takte von „Als gäb’s kein Morgen“ erklingen. „Schön“, sagt sie, als hätte das gesamte Publikum und auch Poisel auf diesen einen Song, diesen einen Moment, ge-

Kostbare Erbschaften

STADTBIBLIOTHEK Fest zum 50-jährigen Bestehen der Handbibliothek / Gedenken an Jürgen Busch

Von Marianne Hoffmann

MAINZ. „Eine Bücherei erfüllt ihren Zweck erst, wenn ihre Bücher gelesen werden“, sagte der frühere Direktor der Mainzer Stadtbibliothek Dr. Jürgen Busch (1925-1965), der im Alter von 40 Jahren verstarb, die Stadtbibliothek in seiner Amtszeit aber schon ins 21. Jahrhundert führte. Damit jeder unverzüglich Zugang zu den Büchern bekommt, organisierte Mainzer Handbibliothek, die auf Dr. Busch zurückzuführen ist. In dem frisch renovierten Raum lädt die Stadtbibliothek zu einem Festakt ein. Viele ehemalige Mitarbeiter haben die Gelegenheit ergriffen, am Festakt teilzunehmen. Den musikalischen Rahmen gestaltete das Kammermusikensemble



Ursula Hertlein (v.l.), Christian Richter, Stephan Fiedner und Thomas Busch feierten gemeinsam mit ehemaligen Mitarbeitern das 50-jährige Bestehen der Bibliothek.
Foto: hbz/Jörg Henkel

luden, ihren Beitrag einzubringen. Eröffnet wird das Festival am 6. Juli, 19 Uhr, in der Kul-turei auf der Zitadelle. Ge-schichtens- und Geschichtschauplätze sind jeweils Donnerstag bis Sonntag der Triton-platz mit dem Thema „Piraten“ (6. bis 15. Juli, 16 bis 21 Uhr), die Mainzer Kulturrepublik, Gaustraße 67, zum Thema „Römer“ (6. bis 15. Juli, 16 bis 21 Uhr), der unterirdische Metropol-Zoo (7. bis 15. Juli, 16 bis 21 Uhr) sowie die Peng-Räume im Alten Rohrlager, Weisenauer Straße 15, wo sich alles um „Kunstwerk“ dreht (8. bis 15. Juli, 16 bis 21 Uhr).

Der Eintritt ist frei. Weitere Infos und Programm online unter <https://orgaorga.net>

GESCHICHTE UND ÖFFNUNGSZEITEN

► Die wissenschaftliche Stadtbibliothek Mainz ist die größte über Jahrhundert gewachsene Bibliothek der Gutenbergsstadt Mainz. Als Nachfolgeeinrichtung der spätmittelalterlichen Universitätsbibliothek bliekt sie auf eine traditionsreiche Geschichte zurück, die sich in Reichtum und Vielfalt des Medienbestandes widerspiegelt. Die Sammlung als Ganzes ist ein einmaliges kulturelles Erbe.

► Stadtbibliothek Mainz, Rheinallee 3B, Öffnungszeiten: Mo-Mi von 10 bis 12.30 Uhr und von 14 bis 18 Uhr, Freitag und Samstag von 10 bis 13 Uhr.

Die Digitalisierung des historischen Bandkataloges stattfinden konnte Thomas Busch, als Vorsitzender der Mainzer Bibliotheksgesellschaft und Sohn von Jürgen Busch, überreichte Dr.

Stephan Fiedner die Festschrift zum 50 Jahren Freihand, und das Kammermusikensemble Laubheim spielte in Gedanken zum Abschluss das für Streicher arrangierte Lied „In My Life“ von den Beatles.

KULTURNOTIZEN

Orgel-Soirée

MAINZ. In der Orgel-Soirée am Dienstagabend, 4. Juli, konzertierte Felix Mendelssohn-Bartholdy; die Moderne ist vertreten mit Tormeinrich Schroeder und dem Organisten selbst. Der Eintritt ist frei.

Kunsthochschule

MAINZ. Die Kunsthochschule Mainz lädt am 11. und 12. Juli zur Jahresausstellung der Abschlussarbeiten. Eröffnet wird die Schau am Dienstag, 11. Juli, 18 Uhr, im Hörsaal der Kunsthochschule, Am Taubertberg 6. Weitere Informationen online unter www.kunsthochschule-mainz.de

Egon Erwin Kisch

MAINZ. Egon Erwin Kischs berühmter Reportageband „Der räuberische Reporter“ aus dem Jahr 1925 steht im Mittelpunkt einer Führung mit Kurator Jörg Meißner durch die Abteilung „Zeitung und Presse“ des Gutenberg-Museums am Freitag, 7. Juli, 14.30 Uhr, im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Reif für Kultur“. Anhand von Exemplaren und Dokumenten wird die Entwicklung der Ausstellung wird die Situation der Journalisten und die Rolle der Presse in der Weimarer Republik anschaulich gemacht. Der Teilnahmebeitrag, inklusive Kaffee und Kuchen, beträgt 7 Euro. Karten können unter der Telefonnummer 06131 122640 oder auf gutenberg-museum@stadt-mainz.de reserviert werden.

Allgemeine Zeitung

RHEIN MAIN PRESSE



LOKALES

SPORT

POLITIK

WIRTSCHAFT

VERMISCHTES

RATGEBER

FREIZEIT

MEDIATHEK

ANZEIGEN

ALLGEMEINE ZEITUNG / LOKALES / MAINZ / NACHRICHTEN MAINZ

Nachrichten Mainz

04.07.2017

Kunstfestival „Tell Tales“ an vier Schauplätzen vom 6. bis 15. Juli in Mainz

WEITERFÜHRENDE LINKS

→ Infos und Programme zu "Tell Tales"

Von Michael Jacobs

MAINZ - Unter dem Titel „Tell Tales“ veranstaltet der Kunstverein Ruelle vom 6. bis 15. Juli an diversen Orten der Stadt ein Kunstfestival, das in vier Kapiteln

Geschichten und Gegengeschichten erzählt, um die Vielstimmigkeit von Historie zu betonen. Dabei, so das Organisationsteam, gehe es darum, Geschichten und Gegengeschichten über Themen wie Territorium und dessen Begrenzung zu verbreiten oder sich über die Bedingungen von Arbeit Gedanken zu machen. Ganz allgemein würden Fakten und Fiktionen nebeneinandergestellt und zu neuen Erzählungen verwoben. Dazu hat der Verein weltweit Künstler eingeladen, ihren Beitrag einzubringen. Eröffnet wird das Festival am 6. Juli, 19 Uhr, in der Kulturei auf der Zitadelle. Geschichten- und Geschichtsschauplätze sind jeweils Donnerstag bis Sonntag der Tritonplatz mit dem Thema „Piraten“ (6. bis 15. Juli, 16 bis 21 Uhr), die Mainzer Kulturrepublik, Gaustraße 67, zum Thema „Kiosk“ (6. bis 15. Juli, 16 bis 21 Uhr), die Kulturei unter dem Motto „Zäune“ (7. bis 15. Juli, 16 bis 21 Uhr) sowie die Peng-Räume im Alten Rohrlager, Weisenauer Straße 15, wo sich alles ums „Kraftwerk“ dreht (8. bis 15. Juli, 16 bis 21 Uhr).

[Noch mehr Nachrichten aus der Region lesen? Testen Sie kostenlos 14 Tage das Kompletpaket Print & Web online!](#)

Pressespiegel - TellTales Festival 2017

19.7.2017

Kunst- und Kulturfestival „TellTales“ - frizz-mainz



Das Magazin für Mainz & Wiesbaden und Umgebung

HOME KULTUR MUSIK MAGAZIN GASTRO KARRIERE VERLOSUNG

VERANSTALTUNGEN ADRESSEN

Home / Kultur /

Kunst- und Kulturfestival „TellTales“

Bei dem Kunst- und Kulturfestival „TellTales“ in Mainz, das in vier verschiedenen Kapiteln und an vier Orten in der Stadt erzählt wird, geht es um Geschichten und Gegengeschichten.

RSS [Drucken](#)



Pressespiegel - TellTales Festival 2017

19.7.2017

TellTales Kuntfestival 5. - 15. Juli 2017 - frizz-mainz



Das Magazin für Mainz & Wiesbaden und Umgebung

HOME KULTUR MUSIK MAGAZIN GASTRO KARRIERE VERLOSUNG

VERANSTALTUNGEN ADRESSEN

Home /

TellTales Kuntfestival 5. - 15. Juli 2017

05.07.2017 18:00 bis 15.07.2017 22:00

Die Kulturei, Zitadelle Zitadellenweg, 55131 Mainz

[Drucken](#)

Geschichte hat viele Stimmen. Die uns vertraute Version ist nur eine davon, und sie ist vorwiegend weiß, europäisch, christlich, heteronormativ, schriftlich. Und die Geschichten neben der Geschichte? Solche, die sich nicht nahtlos einordnen lassen? Episoden, Märchen oder Wahrheiten als subjektiver Schwank aus dem Leben oder historisches Manifest. Aktion und Reaktion, Parallelen, Gegenkräfte, Hörensagen. Brüche in der konsistent erzählten Historie sind genau solche Stellen, an denen die wirklich guten Stories anfangen.

TellTales ist ein zweiwöchiges Kunst- und Kulturfestival in Mainz, das in vier verschiedenen Kapiteln und an vier Orten in der Stadt erzählt wird.

Es geht darum, Geschichten und Gegengeschichten über Themen wie Territorium und dessen Begrenzung zu verbreiten oder sich über die Bedingungen von Arbeit Gedanken zu machen. Ganz allgemein sind Fakten und Fiktionen nebeneinander gestellt und werden zu neuen Erzählungen verwoben. Dabei türmen sich Barrieren aus Sprache auf, die Historie vielleicht unzugänglich machen. Erzählungen zerfallen in einzelne Bilder, die täuschend echt sind. Lagerräume werden zu idealen Arbeitsräumen und wir kapern einen Ort des Neuanfangs.

Das Festival umfasst vier Ausstellungsorte, sowie ein Rahmenprogramm mit Vorträgen, Lesungen, Performances und Workshops. Der Eintritt zu fast allen Veranstaltungen ist frei. Weitere Informationen und die umfassende Programmübersicht gibt es unter: www.orgaorga.net

Pressespiegel - TellTales Festival 2017



carina_rrroberta
Kulturei

Following

carina_rrroberta toni + emmi ✨ best from folkwang
** #telltales opened today in mainz **
chrissly_ 😍



33 likes

JULY 6

Add a comment...

...



afro.naut

Following

afro.naut @supersurf thank u for doing this workshop ❤️

I am creating a story about a girl who had to leave her mother because of an intergalactic war. She was on a mothership headed into the depths of space. After eons she landed on a planet called Germany, where she raised three marginalized & alienated Gs, who are now also roaming through space & time to find fragments of their mother's mother destroyed planet. Stay gold and blessed my G's 🌹✨



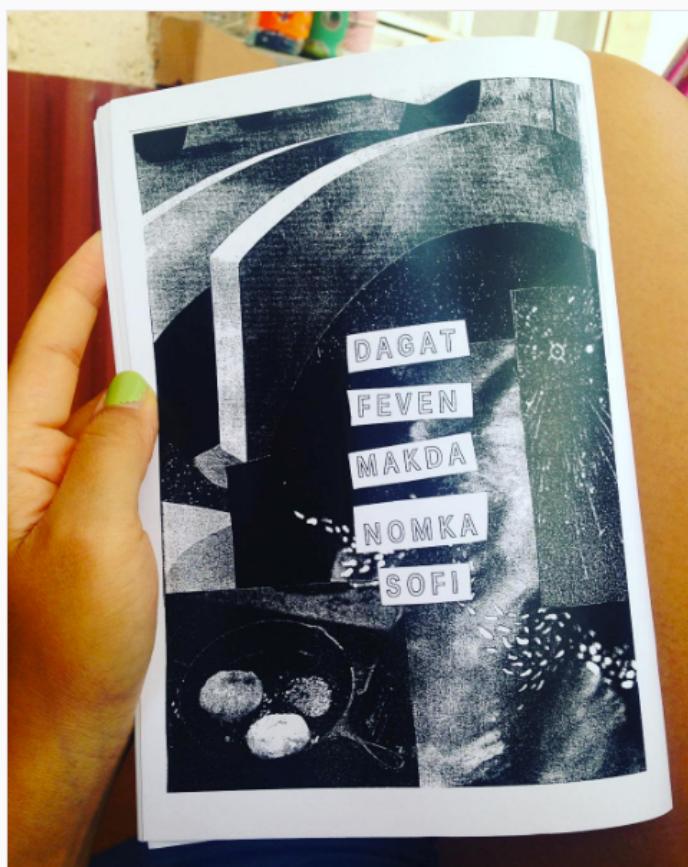
47 likes

JULY 7

Add a comment...

...

Pressespiegel - TellTales Festival 2017



supersupf
Mainz Rheinufer

Following

supersupf Dagat, Feven, Makda, Nomka, Sofi #soproud #holysht #motherlands #mothertongues #zine #bpoczine #orgaorga #telltales



25 likes

JULY 7

Add a comment...

...



henna.rasanen

Following

henna.rasanen Impressions from my comic workshop from today ! At #TellTales festival @organizedorgasms #mainz #feministfest #feministfestival #bodynorms #beautynorms #comics #comicworkshop #workshop #feminist #feministcomics #comiczine newo_imagery ❤️❤️!!!!



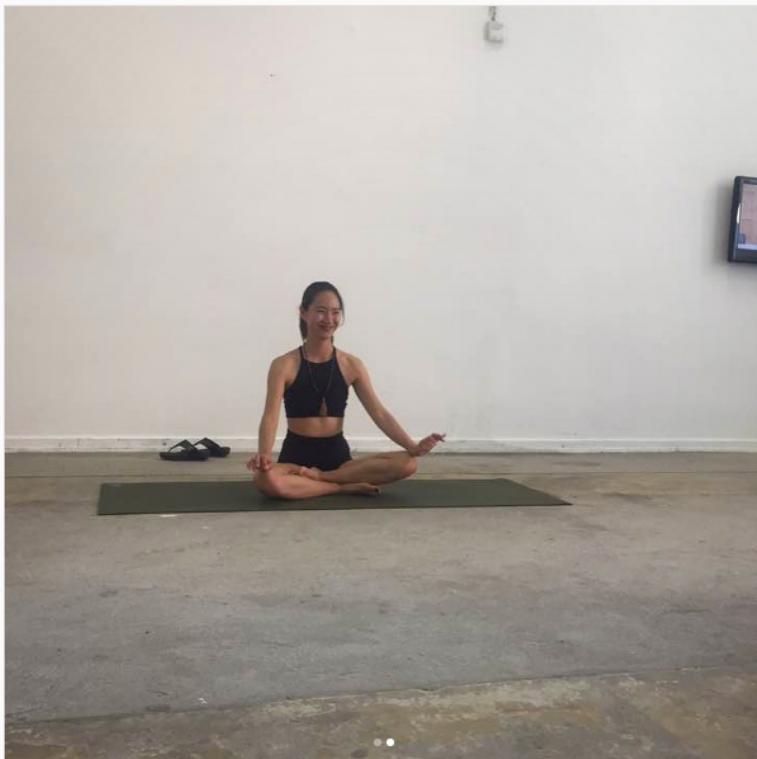
28 likes

JULY 9

Add a comment...

...

Pressespiegel - TellTales Festival 2017



breathin_breatheo

Following

breathin_breatheout_ wonderful people, wonderful world. Thank you all guys 😘 my yoga class 😊 baby yoga teacher - @organizedorgasms 찾이와주신 모든 분들 감사합니다! 응원해주시는 모든 분들 감사합니다! #telltales #yoga #yogateacher #yogapractitioner #practitioner #yogalife #light #love #life #ashtanga #meditation #요가 #요가강사 #아쉬탕가 #명상 #삶 #사랑 #감사 ... 🌸💙🙏... 😊



59 likes

JULY 9

Add a comment...

...



daphneirene

Follow

daphneirene Great performance at Tell Tales Festival #greatperformance #performance #telltales #summer #festival #art #performanceart #redshoes

lucie.khn Sister ❤️

daphneirene @lucie.khn hab dich soooo lieb ❤️❤️❤️

majaaantonia 🔥💎🔥

sooophw Uihhhh 😊😊🔥



91 likes

JULY 9

Add a comment...

...



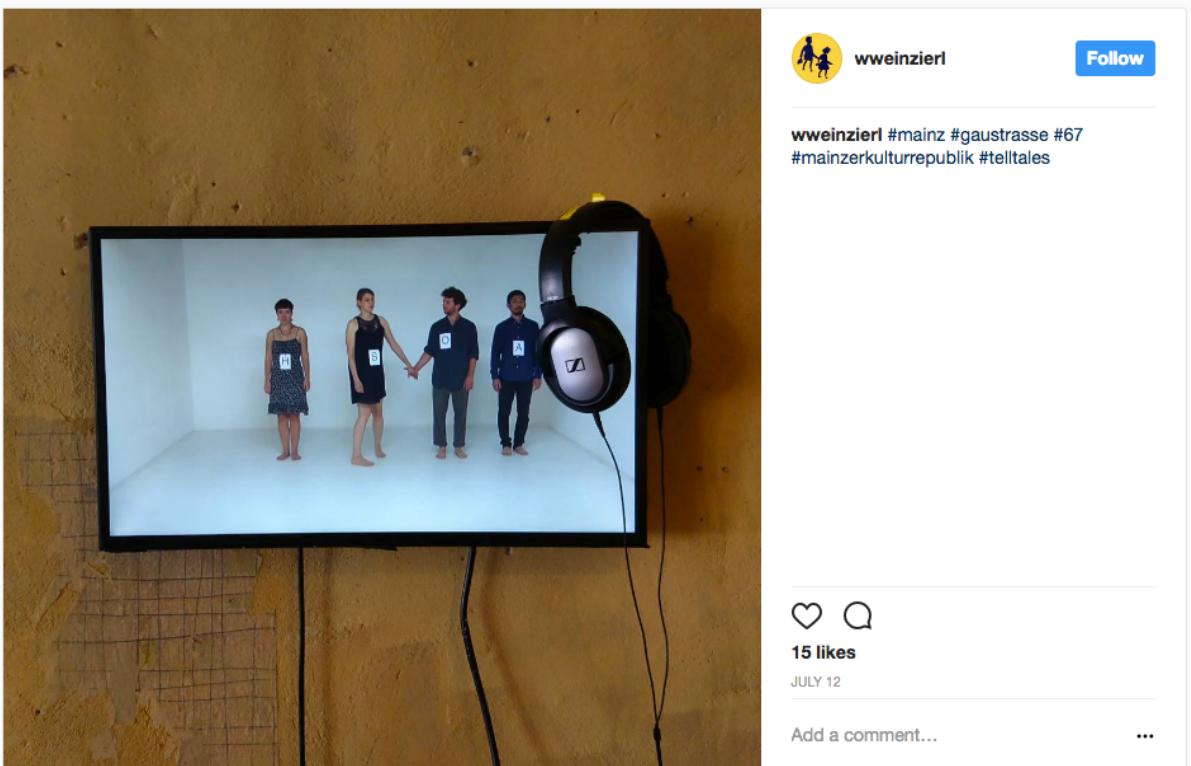
vertigoxoxo

Mainzer Kulturrepublik >

...



Pressespiegel - TellTales Festival 2017



Pressespiegel - TellTales Festival 2017

14.7.2017

Umgekehrte Machtverhältnisse: Beim „Tell Tales“-Festival in Mainz haben Kinder bei einem Video-Projekt mit Erwachsenen das Sagen

Allgemeine Zeitung

RHEIN MAIN PRESSE

Tagespass Kontakt Anmelden E-Paper

ALLGEMEINE ZEITUNG / LOKALES / MAINZ / NACHRICHTEN MAINZ

Nachrichten Mainz

13.07.2017

Umgekehrte Machtverhältnisse: Beim „Tell Tales“-Festival in Mainz haben Kinder bei einem Video-Projekt mit Erwachsenen das Sagen

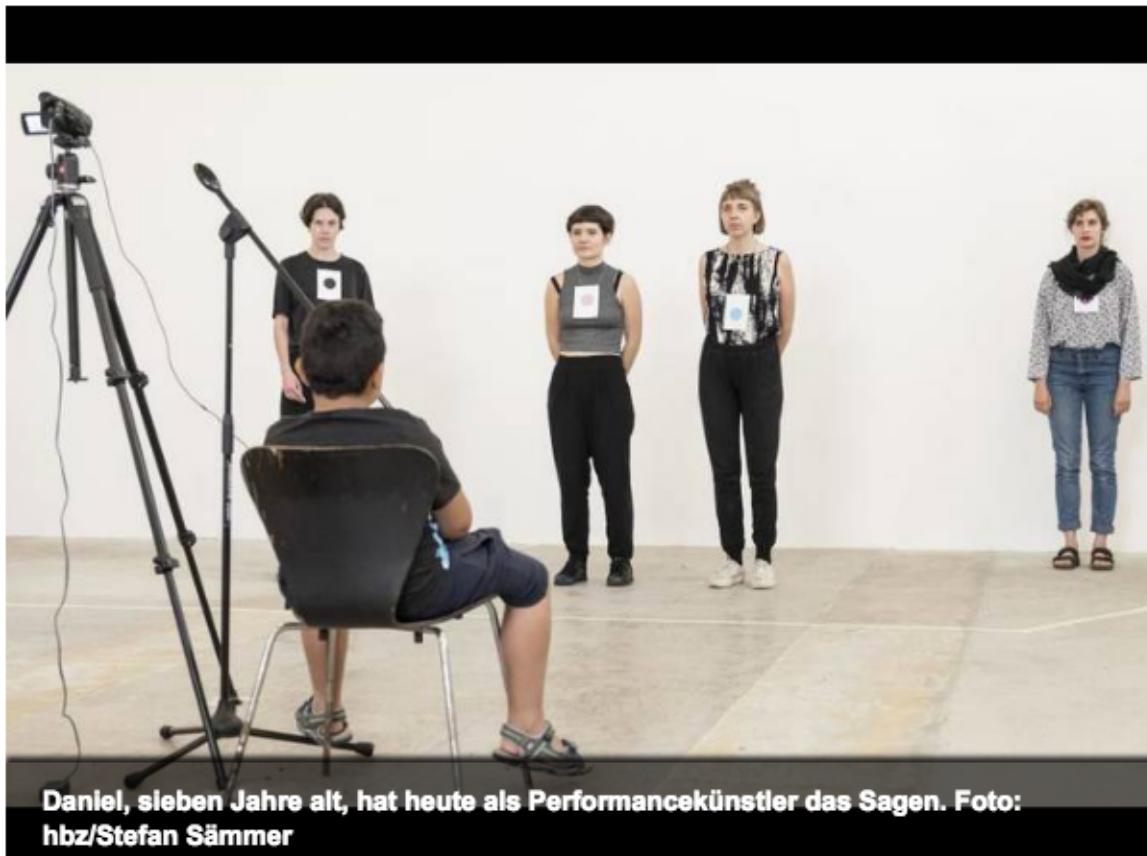


Daniel, sieben Jahre alt, hat heute als Performancekünstler das Sagen. Foto: hbz/Stefan Sämmer

Von Meike Hickmann

MAINZ - Vier Erwachsene hüpfen mit verkehrt herum angezogenen Schuhen auf einem Bein und tanzen dabei. Ist das Kunst? Warum nicht – eine Performance von Daniel, sieben Jahre alt. Er hat auf einem Stuhl mit Mikrofon teilgenommen und gibt Anweisungen an vier Erwachsene. Eine Kamera steht neben ihm und nimmt sein Gedankengut auf. „Doing

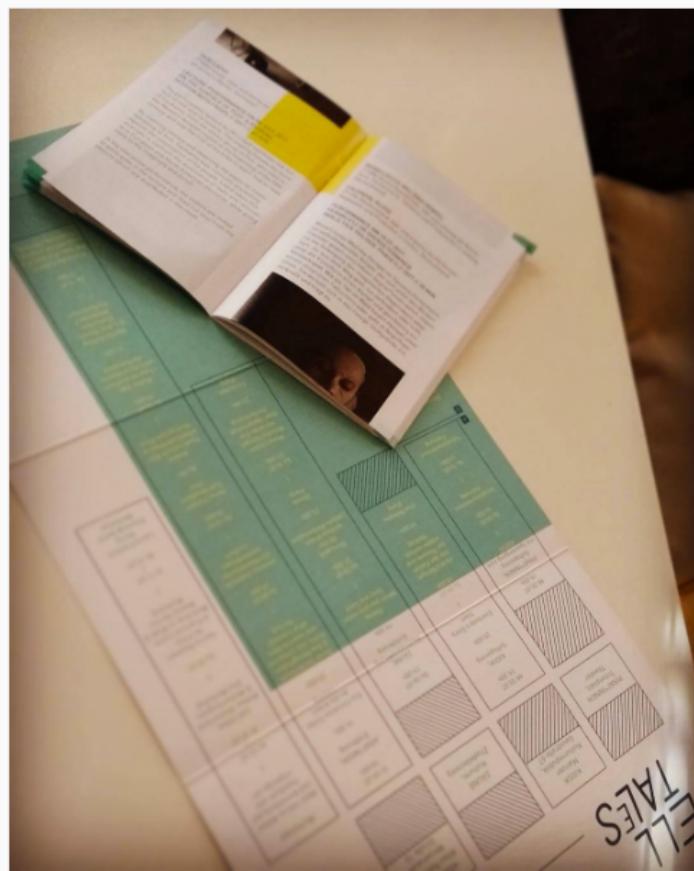
Umgekehrte Machtverhältnisse: Beim „Tell Tales“-Festival in Mainz haben Kinder bei einem Video-Projekt mit Erwachsenen das Sagen



Daniel, sieben Jahre alt, hat heute als Performancekünstler das Sagen. Foto:
hbz/Stefan Sämmer

Von Meike Hickmann

Pressespiegel - TellTales Festival 2017



calenda_

Follow

calenda_ Angekommen in#Mainz #telltales
#organizedorgasms #performinglife
#allesfuerdiekunst
#herakles2oroverdetermined #danaehelios



organizedorgasms, alexey_turchenko,
arianna_awodeinde_, arxtalent,
boldandbrighttattooparlor, cezannemusic,
der_basti_an and mona_o.a.h like this

JULY 13

Add a comment... ...

Pressespiegel - TellTales Festival 2017

14.7.2017

Umgekehrte Machtverhältnisse: Beim „Tell Tales“-Festival in Mainz haben Kinder bei einem Video-Projekt mit Erwachsenen das Sagen

Allgemeine Zeitung

RHEIN MAIN PRESSE

Tagespass Kontakt Anmelden E-Paper

ALLGEMEINE ZEITUNG / LOKALES / MAINZ / NACHRICHTEN MAINZ

Nachrichten Mainz

13.07.2017

Umgekehrte Machtverhältnisse: Beim „Tell Tales“-Festival in Mainz haben Kinder bei einem Video-Projekt mit Erwachsenen das Sagen



Daniel, sieben Jahre alt, hat heute als Performancekünstler das Sagen. Foto: hbz/Stefan Sämmer

Von Meike Hickmann

MAINZ - Vier Erwachsene hüpfen mit verkehrt herum angezogenen Schuhen auf einem Bein und tanzen dabei. Ist das Kunst? Warum nicht – eine Performance von Daniel, sieben Jahre alt. Er hat auf einem Stuhl mit Mikrofon teilgenommen und gibt Anweisungen an vier Erwachsene. Eine Kamera steht neben ihm und nimmt sein Gedankengut auf. „Doing

18.7.2017

Schwammige Männlichkeit

Allgemeine Zeitung

RHEIN MAIN PRESSE

Tagespass Kontakt Anmelden E-Paper

ALLGEMEINE ZEITUNG / LOKALES / KULTUR / LITERATUR

Literatur

18.07.2017

Schwammige Männlichkeit



Die Kunstfigur „Walter Ego“ liest verdrückst kichernd aus „Ich bin ein anderer“. Foto: hbz/Kristina Schäfer

Von Meike Hickmann

FESTIVAL Lesung und Performance bei „Tell Tales“ treiben maskuline Dominanz ins Absurde

MAINZ - Spürst du die Kritik in dir? Nein? Dann besser noch mal mit dem Schwamm drüber – der saugt alles Problematische auf und drückt es wieder aus. „Ein Schwamm ist so wenig zu fassen wie der Begriff der Männlichkeit“, sagt Mathis Ruffing. Diese ist Thema des Freitagabends beim Kunstfestival „Tell Tales“ in der Kulturei auf der Zitadelle. Mathis Ruffing und Lukas Renner präsentieren ihren „Muskulenz-Workshop“ in der Form eines Hörbuch-Trainings mitsamt sphärischer Musik und Traumreise. Eine ruhige Stimme sendet direkt ans Unterbewusstsein, wie man seinen inneren Schwamm benutzt –

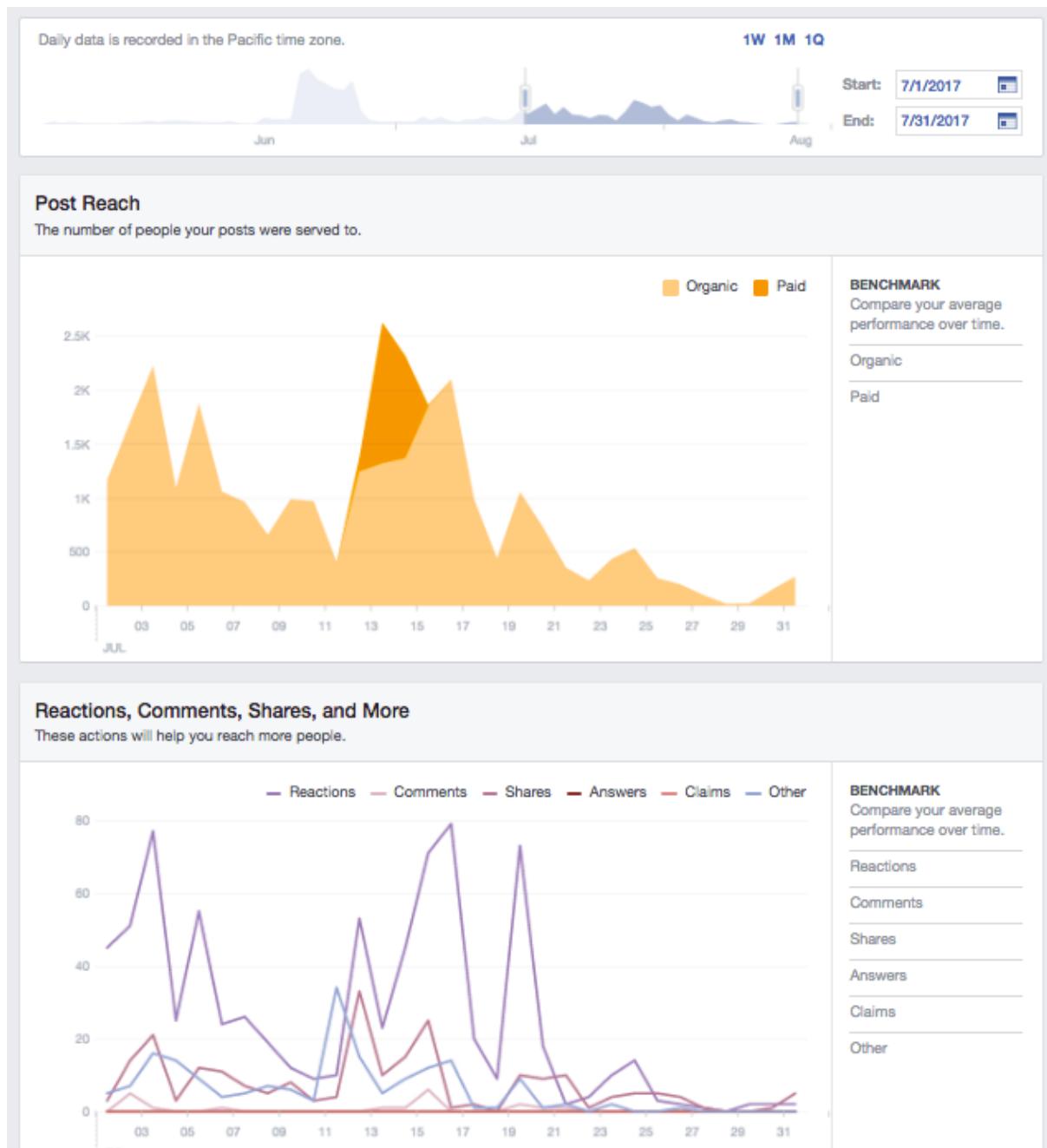
Pressespiegel - TellTales Festival 2017

Facebook Statistiken

Zeitraum 1.7. – 31.7.2017



Pressespiegel - TellTales Festival 2017



Pressespiegel - TellTales Festival 2017

